

"Démonter Louis Agassiz" **Presse-Erklärung zur Bluttat in Charleston, S.C.**

Im Zusammenhang mit der Bluttat von Charleston, bei der am 17. Juni 2015 der weisse Rassist Dylan Roof in der "Emanuel African Methodist Episcopal Church" in Charleston, South Carolina, neun schwarze Kirchgängerinnen und Kirchgänger erschossen hat, scheint es angebracht, auf einige historische Zusammenhänge hinzuweisen:

=> Einer der Gründer der "Emanuel African Methodist Episcopal Church" war der Sklave Denmark Vesey, welcher im Jahre 1822 – inspiriert durch die erfolgreiche Befreiungsbewegung in Haiti – den grössten Sklavenaufstand in der Geschichte der USA plante. Vesey wurde verraten, zusammen mit 34 anderen gehängt und die "Emanuel African Methodist Episcopal Church" niedergebrannt.

=> Es war in Charleston, S.C., wo der Schweizer Louis Agassiz 1847 in einem öffentlichen Vortrag verkündete: "The brain of the Negro is that of the imperfect brain of a seven months' infant in the womb of a White."

=> Es war in South Carolina, wo Louis Agassiz in der Umgebung von Charleston die Plantagen seiner wissenschaftlichen Kollegen und Freunde besuchte, die Sklaven bei der Arbeit beobachtete und 1850 auf der Plantage von Benjamin Franklin Taylor bei Columbia (Hauptstadt von South Carolina) Daguerrotypen von Sklavinnen und Sklaven anfertigen liess, um die Minderwertigkeit der "schwarzen Rasse" zu beweisen.

=> Es war in Charleston, S.C., wo Louis Agassiz 1850 in einer Vorlesung erklärte, schwarze und weisse Amerikaner bewohnten unterschiedliche "zoologische Provinzen" und gehörten kaum der gleichen Spezies an.

=> Es waren jene sklavenhaltenden Südstaaten, deren Flagge das Nummernschild des Amokschützen Dylan Roof zierte und mit der er im Internet posierte, welche durch die rassistischen Theorien von Agassiz intellektuelle Schützenhilfe (Wortspiel beabsichtigt!) bekamen.

=> Es war jenes Apartheidregime von Südafrika, dessen Flagge ebenfalls auf Dylan Roofs schwarzer Jacke aufgenäht war, das die Ideen von Louis Agassiz in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts am konsequentesten umgesetzt hat.

=> Es waren rechtsextreme Websites wie "Stormfront" und "Vanguard News Network" (welche das Gedankengut von Dylan Roof pflegen und verbreiten und seine Tat heute relativieren), deren Leser vor fünf Jahren zustimmend die Nachricht kommentierten, dass die drei Gemeinden Grindelwald, Guttannen und Fieschertal die Umbenennung des Agassizhorns abgelehnt hatten.

=> Am 10. August 2015 jährt sich zum 175. Mal die Benennung des Agassizhorns durch Louis Agassiz und seine Expedition ins Unteraargebiet (BE).

=> Am Freitag, 28. August 2015 beginnt die Ausstellung "Gletscherforscher, Rassist: Louis Agassiz (1807-2015)" in der Eingangshalle Lämmli brunnenstrasse der Kantonsschule am Burggraben in St.Gallen.

Für Auskünfte und Nachfragen:

*Hans Fässler, Tel. 071 288 39 52, hafaessler@kst.ch, www.louverture.ch/AGASSIZ.html
Gründer des transatlantischen Komitees "Démonter Louis Agassiz"
Weiherweidstrasse 5
9000 St.Gallen*